



## J'AI TUÉ MA MÈRE

Ein Film von Xavier Dolan.  
Prix Regards Jeunes // Prix SACD.  
Verleih: Filmcoopi Zürich.  
Mit Anne Dorval, Xavier Dolan, Suzanne Clément, François Arnaud, Niels Schneider u.a.  
Film canadien. Drama.  
1h40 min. Deutschschweizer Premiere.

### SYNOPSIS

Hubert Minel kann seine Mutter nicht leiden. Mit seinen 17 Jahren betrachtet er sie von oben herab und nimmt nichts wahr als ihre altmodischen Pullover, ihre kitschige Dekoration und die Brotkrümel, die an ihren Mundwinkeln hängen bleiben, wenn sie schmatzt. Von den lästigen Oberflächlichkeiten abgesehen, bedient sich seine Erzeugerin gerne der Manipulation und Schuldzuweisung. Verwirrt von dieser Hassliebe, die ihn nicht loslässt, schweift Hubert in den Mysterien einer mal ungewöhnlichen, mal typischen Jugend umher. Er ist zerfressen von der Streitsucht, die er der Frau gegenüber empfindet, die er einst so liebte.

Fr. 18. REX 1 um 15.30 Uhr F/d



## JE SUIS HEUREUX QUE MA MÈRE SOIT VIVANTE

Ein Film von Claude Miller & Nathan Miller.  
Verleih: JMH Distributions.  
Mit Christine Citti, Yves Verhoeven, Vincent Rottiers, Sophie Cattani u.a.  
Film français. Drama.  
1h30 min. Grande première.

### SYNOPSIS

Unsere Identität entwickelt sich von unserer frühesten Kindheit an und wird geprägt von der Anwesenheit derer, die uns erziehen haben – unsere Eltern. Inwiefern kann aber auch deren Abwesenheit prägend sein? Dies ist eine der Fragen, denen diese Geschichte nachgeht. Zwischen seinem 7. und seinem 20. Lebensjahr sucht Thomas immer wieder nach Julie, seiner biologischen Mutter. Als er schliesslich die Frau findet, die ihn im Alter von vier Jahren verlassen hat, beginnt er bei ihr ein zweites Leben zu führen, von dem seine Adoptiveltern nichts ahnen.

Fr. 18. REX 1 um 18.00 Uhr F/d

+ Podiumsdiskussion

So. 20. APOLLO um 12.30 Uhr F/d

+ Podiumsdiskussion



## LES HERBES FOLLES

Ein Film von Alain Resnais.  
Cannes 2009 – En compétition.  
Nach dem Werk von Christian Gailly.  
Verleih: Agora Films.  
Mit Sabine Azéma, André Dussollier, Emmanuelle Devos, Anne Consigny, Mathieu Amalric u.a.  
Film français et italien. Komödie.  
1h44 min. Grande première.

### SYNOPSIS

Die Wege von Marguerite und Georges hätten sich vielleicht nie gekreuzt – wäre Marguerite beim Einkaufen nicht die Handtasche entrissen worden und hätte Georges deren Inhalt später nicht zufällig auf der Strasse gefunden.

Fr. 18. REX 1 um 20.30 Uhr F/d

+ Podiumsdiskussion

Sa. 19. APOLLO um 12.30 Uhr F/d

+ Podiumsdiskussion



## LES DERNIERS JOURS DU MONDE

Ein Film von Arnaud Larrieu & Jean-Marie Larrieu.  
Nach dem Roman von Dominique Noguez.  
Verleih: Frenetic Films.  
Mit Mathieu Amalric, Catherine Frot, Karin Viard, Sergi López, Sabine Azéma u.a.  
Film français et espagnol. Drama, Komödie.  
2h10 min. Deutschschweizer Premiere.

### SYNOPSIS

Der Weltuntergang steht kurz bevor. Robinson Laborde erholt sich gerade vom Ende einer Liebesaffäre, wegen der er seine Frau verlassen hat. Trotz der drohenden Katastrophe oder vielleicht gerade, um ihr die Stim zu bieten, stürzt er sich in eine wahre Odyssee von Liebesabenteuern, die ihn mitten durch Frankreich und Spanien führt.

Fr. 18. REX 1 um 23.15 Uhr F/d



## PARTIR

Ein Film von Catherine Corsini.  
Verleih: Xenix Filmdistribution.  
Mit Kristin Scott Thomas, Sergi López, Yvan Attal, Bernard Blancan, Aladin Reibel u.a.  
Film français. Drama.  
1h25 min. Deutschschweizer Premiere.

### SYNOPSIS

Suzanne ist um die vierzig und lebt mit ihrem Ehemann und ihren Kindern im Süden von Frankreich. Um die Eintönigkeit ihres bürgerlichen Lebens zu durchbrechen, will sie ihre Arbeit als Physiotherapeutin wieder aufnehmen und sich eine eigene Praxis einrichten. Bei den Bauarbeiten lernt sie den Handwerker Ivan kennen, der von Gelegenheitsjobs lebt und auch schon im Gefängnis war. Zwischen den beiden unterschiedlichen Menschen entbrennt eine tiefe Leidenschaft, für die Suzanne ihr ganzes bisheriges Leben aufs Spiel setzt.

Sa. 19. REX 1 um 15.15 Uhr F/d



## UN PROPHÈTE

Ein Film von Jacques Audiard.  
Cannes 2009 – En compétition.  
Grosser Preis der Jury.  
Verleih: Filmcoopi Zürich.  
Mit Tabar Rahim, Niels Arestrup, Adel Bencherif, Reda Kateb, Hichem Yacoubi u.a.  
Film français et italien. Drama.  
2h35 min. Deutschschweizer Premiere.

### SYNOPSIS

Als Malik El Djebena zu einer Haftstrafe von sechs Jahren verurteilt wird, ist er 19 Jahre alt und kann weder lesen noch schreiben. Bei seinem Eintritt ins Gefängnis scheint er sensibler und fragiler als die anderen Gefangen. Rasch gerät er in die Gewalt einer Gruppe korsischer Häftlinge, die im Gefängnis das Sagen hat. Der Junge lernt schnell, sich anzupassen und gewinnt nach und nach das Vertrauen der Korsen. Daneben baut Malik, der selber immer skrupelloser und brutaler wird, heimlich sein eigenes Netzwerk auf.

Sa. 19. REX 1 um 17.15 Uhr F/d



## LE PETIT NICOLAS

Ein Film von Laurent Tirard.  
Nach dem Werk von Goscinny & Sempé.  
Verleih: Frenetic Films.  
Mit Valérie Lemercier, Kad Merad, Sandrine Kiberlain, François-Xavier Demaison u.a.  
Film français et belge. Komödie.  
1h30 min. Grande première.

### SYNOPSIS

Der kleine Nick führt ein friedliches Leben und hat nicht die geringste Lust, dass sich etwas daran ändert. Seine Eltern lieben ihn und mit den Jungs seiner Bande amüsiert er sich prächtig. Doch eines Tages hört er zufällig ein Gespräch seiner Eltern mit, aus dem er schliesst, dass seine Mutter schwanger ist. Der kleine Nick gerät in Panik und befürchtet das Schlimmste: dass er bald einen kleinen Bruder bekommt, der die ganze Aufmerksamkeit seiner Eltern auf sich zieht, während er selbst zuletzt im Wald ausgesetzt wird wie der Kleine Däumling.

Sa. 19. REX 1 um 20.30 Uhr F/d

+ Podiumsdiskussion



## L'AFFAIRE FAREWELL

Ein Film von Christian Carion.  
Verleih: Patbé Films.  
Mit Emir Kusturica, Guillaume Canet, Alexandra Maria Lara, Willem Dafoe u.a.  
Film français. Thriller.  
1h53 min. Grande première.

### SYNOPSIS

Moskau während des Kalten Kriegs. Dank ihres Spionageapparats sind die Sowjets gut über die wissenschaftlichen, industriellen und militärischen Errungenschaften des Westens informiert. Als der KGB-Agent Sergeï mit dem System brechen will, gibt er dem jungen französischen Ingenieur Pierre geheime Informationen weiter. Von den westlichen Geheimdiensten alarmiert, beschliessen die Präsidenten Mitterrand und Reagan, die Daten der geheimen Informationsquelle «Farewell» gegen die Sowjets zu verwenden. Unvermittelt ist Pierre in eine Spionageaffäre verwickelt, die bald nicht nur sein eigenes Leben bedroht, sondern auch das seiner Familie.

Sa. 19. REX 1 um 23.15 Uhr F



## LE HÉRISSON

Ein Film von Mona Achache.  
Nach dem Bestseller-Roman von Muriel Barbery.  
Verleih: Patbé Films.  
Mit Josiane Balasko, Garance Le Guillermic, Togo Igawa, Anne Brochet, Ariane Ascaride, Wladimir Yordanoff u.a.  
Film français et italien. Komödie, Drama.  
1h40 min. Deutschschweizer Premiere.

### SYNOPSIS

Die elfjährige Paloma ist hochintelligent und vom Leben bereits enttäuscht. Renée, die Concierge des Hauses, in dem Paloma lebt, versteckt ihre Intelligenz und Kultiviertheit, genauso wie Paloma. Alles ändert sich, als Monsieur Kakuro Ozu die leerstehende Wohnung ganz oben im Haus bezieht.

Fr. 18. REX 2 um 15.15 Uhr F



## SOEUR SOURIRE

Ein Film von Stijn Coninx.  
Verleih: Xenix Filmdistribution.  
Mit Cécile De France, Sandrine Blancke, Jan Decler, Johan Leysen, Chris Lomme, Jo De-seure, Marie Kremer, Filip Peeters, Christelle Cornil, Tsilla Chelton u.a.  
Film français et belge. Drama, Biopic.  
2h00 min. Deutschschweizer Premiere.

### SYNOPSIS

Ende der 50er-Jahre in der Nähe von Brüssel. Jeannine Deckers will frei sein und die Welt entdecken. Sie träumt von einem anderen Leben, von Aufbruch und Offenheit. Nach einer Ausbildung zur Zeichenlehrerin tritt sie ins Kloster ein. Jeannine merkt bald, dass Dominikanerin zu sein keine einfache Berufung ist. Sie muss nicht nur von sich selbst Abstand nehmen, sondern auch von der Musik. Doch dazu ist sie nicht bereit. Unterstützt von der wohlwollenden Ordensvorsteherin setzt sie sich durch. Jeannine komponiert ein Lied, das zum Hit wird und sich millionenfach verkauft, und wird als «Sœur Sourire» weltberühmt.

Fr. 18. REX 2 um 17.45 Uhr F



## VICTOR

Ein Film von Thomas Gilou.  
Verleih: Patbé Films.  
Mit Clémentine Célarié, Pierre Richard, Sara Forestier, Antoine Duléry, Lambert Wilson u.a.  
Film français. Komödie.  
1h35 min. Grande première.

### SYNOPSIS

Alice ist Praktikantin bei einem Klatschmagazin und fühlt sich zu ihrem Nachbarn hingezogen. Victor ist ein belesener, charmanter Greis, der gerade aus seiner Unterkunft hinausgeworfen wird. Alice findet schnell eine Lösung für sein Problem: sie organisiert einen Wettbewerb in ihrem Magazin, der Victors Adoption als Hauptgewinn hat. Das Casting ermittelt Familie Saillard als Gewinner, der Victor aufnehmen darf. Aber die Ankunft des lebhaften Achtzigjährigen verläuft nicht ideal. Am großen Tag entladen sich die Macken jedes Einzelnen und bringen das Leben einer Familie durcheinander, die eigentlich perfekt schien.

Fr. 18. REX 2 um 20.15 Uhr F



## LES BEAUX GOSSES

Ein Film von Riad Sattouf.  
Cannes 2009 – Quinzaine des réalisateurs.  
Verleih: Patbé Films.  
Mit Vincent Lacoste, Anthony Sonigo, Alice Trémoilières, Julie Scheibling, Noémie Lvovsky, Irène Jacob, Emmanuelle Devos u.a.  
Film français. Komödie.  
1h30 min. Deutschschweizer Premiere.

### SYNOPSIS

Hervé ist 14, wohnt alleine mit seiner Mutter und steckt mitten in der Pubertät. Die Schule interessiert ihn mässig, viel wichtiger sind ihm seine Freunde, und am meisten treibt ihn der Wunsch um, mit einem Mädchen auszugehen. Diesbezüglich handelt er sich allerdings einen Korb nach dem anderen ein. Bis sich plötzlich Aurore für ihn interessiert, eines der hübschesten Mädchen seiner Klasse. Nur damit fangen die Probleme des Erwachsenwerdens erst so richtig an.

Fr. 18. REX 2 um 23.00 Uhr F



## 8

Ein Film von Jane Campion, Gael Garcia Bernal, Jan Kounen, Mira Nair, Gaspar Noé, Abderrabmane Sissako, Gus Van Sant & Wim Wenders. Section découverte.  
1h40 min. Schweizer Premiere.

### SYNOPSIS

Acht Regisseure – acht Kurzfilme – acht UN-Millenniumsziele: Bekämpfung von extremer Armut und Hunger. Primarschulbildung für alle. Gleichstellung der Geschlechter und Stärkung der Rolle der Frauen. Senkung der Kindersterblichkeit. Verbesserung der Gesundheitsversorgung der Mütter. Bekämpfung von HIV/AIDS, Malaria und anderen schweren Krankheiten. Ökologische Nachhaltigkeit. Aufbau einer globalen Partnerschaft für Entwicklung. Diese acht Entwicklungsziele für 2015 wurden im Jahr 2000 von 191 Mitgliedsstaaten der UNO unterzeichnet. Die acht Filme erinnern daran, dass der Weg zur Verwirklichung der Ziele noch weit und 2015 schon bald ist.

Sa. 19. REX 2 um 15.00 Uhr Vo/f

+ Podiumsdiskussion



## LES COURTS DU FFFH

Vorstellung mit acht Kurzfilmen aus Frankreich und der Schweiz.

1h17 min. Section découverte.

### LE PETIT DRAGON

von Bruno Collet (8'15) Ohne Worte

### ORANGE JUICE

von Ronan Moucheboeuf (12'4") F/engl

### GILLES CORPORATION

von Vianney Meurville (7') F/engl

### ALLONS-Y! ALONZO!

von C. Moulin-Dupré (7'52") Ohne Worte

### PAUL RONDIN EST PAUL RONDIN

von Frédéric Vin (10') F/engl

### DANS NOS VEINES

von Guillaume Senez (15'40") F/engl

### TANGO LOLA

von I. Rieben und S. Ben Youssef (6') F

### KARMA BATTLE

von O. Chapelle und E. Capitaine (10') F

Sa. 19. REX 2 um 18.00 Uhr

+ Podiumsdiskussion



## L'ÉPINE DANS LE COEUR

Ein Film von Michel Gondry.  
Cannes 2009 – Séances spéciales.  
Section découverte.  
Mit Suzette Gondry, Jean-Yves Gondry u.a.  
Film français. Dokumentarfilm.  
1h24 min. Grande première.

### SYNOPSIS

Suzette, die Tante von Michel Gondry, hat zwischen 1952 und 1986 in verschiedenen Schulen in den Cevennen gearbeitet. Vor der Kamera ihres Neffen erzählt sie, was sie in dieser Zeit als Lehrerin erlebt hat. Nach und nach erfährt Michel auch eine Familiengeschichte, von der er nichts gewusst hat. Dieser Film bringt sie zum Vorschein, sachlich und berührend zugleich.

Sa. 19. REX 2 um 20.15 Uhr F/engl



## CENDRES ET SANG

Ein Film von Fanny Ardant.  
Cannes 2009 – Séances spéciales.  
Section découverte.  
Mit Ronit Elkabetz, Abraham Belaga, Olga Tudorache, Tudor Istodor, Ion Besoin u.a.  
Film français, roumain et portugais. Drama.  
1h45 min. Schweizer Premiere.

### SYNOPSIS

Judith lebt mit ihren drei Kindern in Marseille, seit sie ihre Heimat nach der Ermordung ihres Mannes vor zehn Jahren verlassen hat. Obwohl sie sich jahrelang gewiegert hat, ihre Familie wiederzusehen, gibt sie dem Drängen ihrer Kinder nach und nimmt die Einladung zur Hochzeit ihrer Kusine an. Doch Judiths Rückkehr entfacht den alten Hass zwischen verfeindeten Clans von neuem. Die Spirale der Gewalt setzt sich unerbittlich in Bewegung.

Sa. 19. REX 2 um 23.00 Uhr F/engl





## WELCOME

Ein Film von Philippe Lioret.  
Verleih: Agora Films.  
Mit Vincent Lindon, Firat Ayverdi, Audrey Dana, Thierry Godard, Yannick Renier u.a.  
Film français. Drama.  
1h55 min. Deutschschweizer Premiere.

### SYNOPSIS

Bilal ist schon seit Monaten unterwegs. In Calais ist er beinahe an seinem Ziel angelangt: Auf der anderen Seite des Ärmelkanals wartet seine Freundin Mina auf ihn. Da die Überfahrt auf der Fähre für den kurdischen Flüchtling zu riskant ist, will Bilal das Meer schwimmend durchqueren. In dem Franzosen Simon, einem Schwimmlehrer, findet er einen Verbündeten. Simon hofft, seine Frau zu beeindrucken und zurückzuerobern, wenn er das Risiko auf sich nimmt, Bilal zu helfen. Wird Simon seiner Frau wieder näher kommen? Und gelingt es Bilal, die 32 Kilometer eiskalten Wassers zu durchschwimmen, bevor Mina mit einem anderen verheiratet wird?

So. 20. REX 1 um 11.00 Uhr F/d

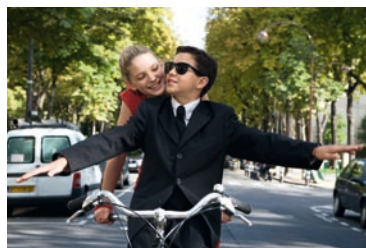
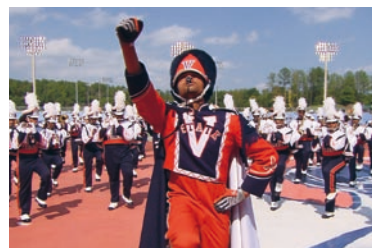
## PANIQUE AU VILLAGE

Ein Film von Vincent Patar & Stéphane Aubier.  
Cannes 2009 – Hors compétition.  
Verleih: Frenetic Films.  
Mit den Stimmen von Stéphane Aubier, Jeanne Balibar, Nicolas Buisse u.a.  
Film français, belge et luxembourgeois.  
Zeichentrick. 1h15 min. Schweizer Premiere.

### SYNOPSIS

Wenn Co-Boy und Indien ein Projekt haben, ist Chaos vorprogrammiert. Diesmal wollen sie Cheval zum Geburtstag gratulieren. Aber welches Geschenk? Ein Grill zum Selbermachen! Eine schöne Idee, nur dass die Bestellung misslingt und sie eine Milliarde Backsteine geliefert bekommen. Das ist kein Geburtstag mehr, das ist ein Tsunami! Das Haus von Cheval verschwindet unter den Steinen. Es muss neu gebaut werden! Und sobald die Mauern errichtet sind, werden sie von Dieben gestohlen. Cheval kommt einfach nicht dazu, diesen speziellen Tag zu genießen und die Fohlenstute wiederzusehen, die er liebt.

So. 20. REX 1 um 15.30 Uhr F/d



## MARCHING BAND

Ein Film von Claude Miller.  
Verleih: JMH Distributions.  
Film français. Dokumentarfilm.  
1h35 min. Bieler Erstaufführung.

### SYNOPSIS

2008 – die Wahl des 44. Präsidenten der USA. Mehr als jemals zuvor werden die Bands der Universitäten in die Wahlveranstaltungen miteinbezogen. Diese «Marching Bands» spiegeln die Werte aller Schichten der gemischtethnischen amerikanischen Gesellschaft wider und begeistern das Publikum mit mitreissenden Paraden, die Ohrenschmaus und Augenweide zugleich bieten. Der Film, von der starken Energie der Marching Bands getragen, zeichnet ein Porträt der heutigen amerikanischen Jugend und dokumentiert die Haltung der Studenten im Hinblick auf ein politisches Ereignis, das nicht nur ihr Leben, sondern die ganze Welt verändern könnte.

So. 20. REX 2 um 10.45 Uhr E/d/f

## L'ARMÉE DU CRIME

Ein Film von Robert Guédiguian.  
Cannes 2009 – Hors compétition.  
Verleih: Frenetic Films.  
Mit Virginie Ledoyen, Simon Abkarian, Robinson Stévenin, Jean-Pierre Darroussin u.a.  
Film français. Thriller.  
2h19 min. Schweizer Premiere.

### SYNOPSIS

Im besetzten Paris führt der Dichter Missak Manouchian eine Gruppe junger Immigranten an, die für die Befreiung Frankreichs kämpft. Im Untergrund gelten die Widerstandskämpfer als Helden. Die französische Polizei jedoch verfolgt sie mit allen Mitteln der Beschattung, Denunziation und Folter. 1944 werden zweiundzwanzig Männer und eine Frau zum Tode verurteilt. In einer letzten Propagandaaktion wird die Widerstandsgruppe als «Armée du crime», als Armee des Verbrechens, angeprangert.

So. 20. REX 2 um 14.00 Uhr F



## NEUILLY SA MÈRE

Ein Film von Gabriel Julien-Laferrrière.  
Verleih: JMH Distributions.  
Mit Samy Seghir, Jérémy Denisty, Rachida Brakni, Valérie Lemerrier, Josiane Balasko u.a.  
Film français. Komödie.  
1h30 min. Deutschschweizer Premiere.

### SYNOPSIS

Sami Benbouadoud ist 14 Jahre alt und lebt glücklich mit seinen Kumpels in der Vorstadt von Châlon. Sein Schicksal reisst ihn eines Tages aus seinem Paradies heraus und katapultiert ihn in die Hölle Neuilly-sur-Seine! Er wird seiner Tante Djamilia und ihrem Mann Stanislas de Chazelle anvertraut. In ihrem speziellen Hotel muss Sami den Alltag von Charles teilen, der voll von Vorurteilen und besessen von der Idee ist, eines Tages Präsident der Republik zu werden. In der schicken Privatschule verfällt Sami dem Charme von Marie, dem schönsten Mädchen der Welt... Um sie zu verführen, muss er allen beweisen, dass er kein Gesindel aus der Vorstadt ist.

So. 20. REX 2 um 18.00 Uhr F

## LOL

Ein Film von Lisa Azuelos.  
Verleih: Patbé Films.  
Mit Sophie Marceau, Christa Theret, Françoise Fabian, Jérémy Kapone u.a.  
Film français. Komödie.  
1h47 min. Deutschschweizer Premiere.

### SYNOPSIS

LOL? Das heißt Laughing Out Loud auf SMS-Sprache. So wird auch die 15-jährige Lola von ihren Freunden genannt. Aber am Tag, als sie in die elfte Klasse kommt, ist Lola nicht nach Lachen zumute. Ihr Freund Arthur sagt ihr, dass er sie im Sommer betrogen hat und ihre Freunde haben eine Begabung alles noch komplizierter zu machen. Genau wie ihre Mutter Anne, mit der jedes Gespräch unmöglich geworden ist. Dass ihre Eltern geschieden sind, ist eine Sache. Dass Anne ihre Tochter wie ein Kind behandelt, indem sie sie belügt, eine andere. Ihrerseits fragt sich Anne, was mit ihrem kleinen Mädchen passiert ist. Es brodelt in der Mutter-Tochter-Beziehung.

So. 20. REX 2 um 20.15 Uhr F